

30.1.1944

Geben Sie Felicitas bekannt, daß sie sich bisher richtig verhalten hat und ihre Hauptaufgabe darin sehen sollte, Frau R. in der Stimmung zu erhalten, sich durch Enthaltung jeder politischen Handlung die Aufenthaltsmöglichkeit nicht zu verscherzen. Dabei muß genau beachtet werden, ob die Gegenseite in der Richtung aktiver wird, Kontakt mit Frau R. zu erhalten. Bei jeder Gelegenheit ist Emil anzuweisen, beständig auf Frau R. zu wirken und sie nicht in Verbindung mit der Gegenseite kommen zu lassen, am besten mit der Begründung, daß die Papiere nach dem Kriege höheren Kurswert besitzen als jetzt. Wenn es ohne Gefährdung von Felicitas möglich ist, bleibt schließlich der Aufenthaltsort der Papiere interessant, sowie die technischen Möglichkeiten, sie zu erhalten.

Grüßen Sie Felicitas bestens von mir und ermächtigen Sie Felicitas, ihren Aufenthalt nach eigenem Ermessen auszudehnen oder abzukürzen. Hat sich Versog für letzteres Thema interessiert, und hält er es für möglich, mit unseren Offiziellen in Richtung der Papiere tätig zu werden? Berichten Sie hierüber.

(S. 10)

[]

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES METHODS EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2001 2005

BEST AVAILABLE COPY